

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, NEUES RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEPHON: 45 16 31, KL. 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Mittwoch, 25. September 1957

Blatt 1902

167 Jubelpaare im Wiener Rathaus

25. September (RK) Gestern nachmittag versammelten sich im Stadtsenatssitzungssaal des Wiener Rathauses 54 Ehepaare, um gemeinsam mit den Stadtvätern das Fest der Goldenen Hochzeit zu feiern. Das 55. Jubelpaar, Johann und Maria Rohacek, aus der Josefstadt, stellte sich als Diamantenes Brautpaar vor. Mit Bürgermeister Jonas waren Vizebürgermeister Honay, die Stadträte Bauer, Riemer und Thaller und die Bezirksvorsteher als Gratulanten erschienen.

Bürgermeister Jonas beglückwünschte die Paare im Namen der Stadtverwaltung zur 50. Wiederkehr jenes Tages, an dem sie sich gegenseitig die Treue versprochen und den Entschluß gefaßt haben, ihr Leben gemeinsam zu meistern. Damals vor 50 Jahren wußten sie noch nicht, was ihnen alles bevorstehen wird. Heute ist es ihnen klar, daß sie einer Generation angehören der es beschieden war, zwei Weltkriege mitzumachen. Wien hätte seine Schicksalsschläge ohne die Ausdauer dieser in allen Lebensphasen gehärteten und erprobten Generation nicht überstehen können. Die Jugend von heute möge in den Jubelpaaren ein glänzendes Beispiel dafür sehen, wie Menschen zusammenhalten müssen und damit Vorbild für eine gesunde und glückliche Familie sind. Der Bürgermeister wünschte allen noch viel Glück und Gesundheit für die kommenden Jahre und volle Zufriedenheit im Kreise ihrer Familien.

Für heute nachmittag sind weitere 58 Jubelpaare ins Rathaus eingeladen. Unter ihnen wird sich auch das zweite Diamantene Paar der Woche, Karl und Maria Fiala aus Favoriten, befinden. Morgen, Donnerstag, dem letzten Tag der Ehrung der Goldenen Hochzeitspaare aus Wien, wird Bürgermeister Jonas 54 Ehejubilare im Stadtsenatssitzungssaal beglückwünschen.

Infektionskrankheiten im August
=====

25. September (RK) Das Gesundheitsamt der Stadt Wien veröffentlicht soeben den Tätigkeitsbericht über die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten im Monat August. Demnach wurden drei Diphtherieerkrankungen (Vormonat 3) und 65 Scharlachfälle (Vormonat 78) angezeigt. 26 Personen sind an Typhus (Vormonat 15), 11 an Dysenterie (Vormonat 8) und 42 an Keuchhusten (Vormonat 41) erkrankt. Im August wurden 32 Kinderlähmungsfälle (Vormonat 15) gemeldet. Fünf an Kinderlähmung erkrankte Personen sind gestorben (Vormonat 5).

Bei einer Gesamtzahl von 7.682 Besuchern betrug die Zahl der Neuuntersuchten in den Tbc-Fürsorgestellen 1.558 (Vormonat 1.994). Davon wiesen 1.081 eine Tuberkulose auf. Im Berichtsmonat wurden in den Tbc-Fürsorgestellen insgesamt 5.152 Röntgendurchleuchtungen und 243 Röntgenaufnahmen gemacht.

Die Beratungsstelle für Geschlechtskranke wurde von 3.253 Personen aufgesucht. Von 576 im Wochendurchschnitt untersuchten Kontrollprostituierten waren 24, von 127 untersuchten Geheimprostituierten 31 venerisch infiziert. Aus ganz Wien wurden 240 Fälle neuer venerischer Erkrankungen gemeldet (Vormonat 227).

Im Berichtsmonat wurden im Rahmen der systematischen Schulzahnpflege 42 Kinder untersucht und 19 Kinder behandelt. In den 52 Mutterberatungsstellen wurden 5.764 ärztliche Beratungen durchgeführt. In 406 Fällen wurde Vitamin D zur Rachitisvorbeugung verabreicht. Die Fürsorgestelle für Körperbehinderte, der Schulärztliche Dienst, die Gesundenuntersuchungsstellen des Krebsreferates sowie die Sportärztliche Untersuchungsstelle waren im Monat August wegen Urlaub geschlossen.

- - -

Führung durch die Plastiken-Ausstellung im Stadtpark
=====

25. September (RK) Am Freitag, dem 27. September, führt Johann Muschik durch die Freilichtausstellung "Plastiken im Stadtpark". Treffpunkt um 18 Uhr, Wientalpromenade neben dem rechten Stiegenaufgang zur Meierei Stadtpark.

- - -

Leserzuwachs in den Städtischen Büchereien
=====

25. September (RK) Wie die Städtischen Büchereien mitteilen, haben die Ausleihergebnisse im August, trotz der Hauptreisezeit der Wiener, eine beachtliche Höhe erreicht.

So wurden in diesem Zeitabschnitt 29.768 Bände Jugend- und Kinderbücher, 64.274 Bände Belletristik, 14.662 Sachbücher und 105 Bände fremdsprachiger Literatur entlehnt. Die Gesamtsumme der ausgeliehenen Bücher beträgt somit 108.809.

Es wurden 28.776 Leser gezählt, das ist mehr als das Doppelte der Leserzahl im Monat August des Jahres 1950. Damals betrug die Leserzahl nur 14.273.

- - -

"Bunter Nachmittag" im Altersheim
=====

25. September (RK) Im Altersheim der Stadt Wien in Baumgarten findet morgen Donnerstag um 14 Uhr ein "Bunter Nachmittag" statt. Für die Programmgestaltung haben sich prominente Wiener Künstler sowie die Kapelle der Wiener Verkehrsbetriebe zur Verfügung gestellt.

- - -

Rundfahrt "Neues Wien"
=====

25. September (RK) Freitag, 27. September, Route 1 mit Besichtigung des zukünftigen Museums der Stadt Wien am Karlsplatz, des Hochhauses am Heu- und Strohmart, des Theresienbades in Meidling, der Heimstätte für alte Menschen "Am Schöpfwerk" und anderer Wohnhausanlagen im 12. und 13. Bezirk.

Abfahrt vom Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse, um 14 Uhr.

- - -

Bürgermeister Jonas empfang deutsche Journalisten
=====

25. September (RK) 15 prominente deutsche Journalisten, die sich auf Einladung des Österreichischen Presse-Clubs gegenwärtig in Wien aufhalten, wurden gestern abend von Bürgermeister Jonas in Anwesenheit von Stadtrat Mandl, Stadtbaudirektor Prof. Dipl.-Ing. Dr. techn. Pecht und des Präsidenten des Österreichischen Presse-Clubs Dr. Kalmar auf dem Kahlenberg empfangen.

Nach einer herzlichen Ansprache des Bürgermeisters dankte Egon Heymann, der Vorsitzende der Auslandskorrespondenten in der Deutschen Bundesrepublik, für den freundlichen Empfang durch die Stadtverwaltung. Die deutschen Journalisten folgten gestern den ganzen Tag über einer Einladung des Rathauses zu einer Rundfahrt durch Wien. Es wurden städtischen Wohnhausanlagen, Kindergärten, Heimstätten für alte Leute, Schulen, die Stadthalle und Verkehrsbauten besichtigt. Im Filmhaus in der Siebensterngasse wurden die Filmdokumente der Stadt Wien "Nachbar im Herbst", "Bäderstadt Wien" und "Kleiner Traum vom Paradies" vorgeführt.

Vor dem Empfang der deutschen Journalisten hat Bürgermeister Jonas in Anwesenheit der Stadträte Bauer und Riemer die ausländischen Delegierten des Seminars über die technische Entwicklung der Büroarbeit empfangen.

- - -

Noch bessere Ausstattung der Wiener städtischen Schulen
=====

25. September (RK) 1,7 Millionen Schilling beantragte Stadtrat Mandl im Wiener Stadtsenat für den Ankauf von neuen Lehrmitteln, Büchern für die Lehrerbüchereien und Möbel für die städtischen Volks-, Haupt- und Sonderschulen. Für die Einrichtung von 40 Lehrerzimmern werden 160 Tische, 120 Legekasten, 640 Stühle und 60 Armsessel bestellt.

- - -

Fremdenverkehrsgemeinden fordern Vergütung ihrer Besetzungsschäden
=====

25. September (RK) Der Fachausschuß für Fremdenverkehrsangelegenheiten im Österreichischen Städtebund, der gestern unter dem Vorsitz des Badner Bürgermeisters Dr. Hahn in der Kurstadt Baden tagte, stellte in einer einstimmig gefaßten Resolution neuerdings mit Bedauern fest, daß den mehrmaligen Einwänden des Österreichischen Städtebundes gegen den Entwurf eines Besetzungsschädengesetzes bisher nicht Rechnung getragen wurde und in der entsprechenden Regierungsvorlage die Gebietskörperschaften abermals von jeder Entschädigung ausgeschlossen sind. Die Fremdenverkehrsgemeinden verlangen in der Resolution eine Änderung der Vorlage im Sinne einer Gleichstellung der Gebietskörperschaften mit den übrigen Geschädigten und eine rasche Verabschiedung des seit Jahren geplanten Gesetzes.

Der Fachausschuß befaßte sich weiters mit den unliebsamen Erscheinungen, die im vergangenen Sommer vereinzelt im österreichischen Fremdenverkehr zu verzeichnen waren und die geeignet sind, den gesamtösterreichischen Fremdenverkehr zu schädigen. In eingehender Diskussion wurden jene Maßnahmen erörtert, die zweckmäßig erschienen, eine Wiederholung derartiger Vorfälle auszuschließen.

Schließlich wurde von den Vertretern der Fremdenverkehrsgemeinden auch eingehend der vom Bundesministerium für soziale Verwaltung versandte Entwurf eines Bundesgesetzes über Heilvorkommen und Kurorte beraten und das Sekretariat mit der Ausarbeitung der Stellungnahme beauftragt.

- - -

Am Freitag Wiener Landtag und Gemeinderat
=====

25. September (RK) Präsident Marek hat den Wiener Landtag für Freitag, den 27. September, um 11 Uhr, zu seiner nächsten Geschäftssitzung einberufen. Auf der Tagesordnung steht das vom Landtag am 19. Juli 1957 beschlossene Wiener Garagengesetz, gegen das von der Bundesregierung aus formalen Gründen Einspruch erhoben worden ist. Der Wiener Landtag wird einen Beharrungsbeschluß fassen. Berichterstatter ist Stadtrat Afritsch.

Im Anschluß an die Landtagssitzung tritt der Wiener Gemeinderat zusammen. Auf der Tagesordnung stehen 82 Geschäftsstücke. Die Sitzung beginnt mit der Wahl des neuen Finanzreferenten.

- - -

Stadtforstamt kauft Kastanien
=====

25. September (RK) Für die Wildfütterung in den städtischen Gebirgsforsten werden auch heuer Wildkastanien benötigt. Das Stadtforstamt beabsichtigt daher durch eine Sammelaktion Kastanien zu kaufen.

Ab Montag, den 30. September, werden an Werktagen in der Zeit von 7.30 bis 16 Uhr, Samstag von 7.30 bis 12 Uhr, Kastanien voraussichtlich bis zum 12. Oktober zum Einheitspreis von 30 Groschen je Kilogramm bei der städtischen Praterverwaltung, Wien 2, Zugang Ecke Laufenbergergasse und Sportklubstraße, allgemein angekauft.

Größere Mengen über 500 kg können bei vorher rechtzeitiger Anmeldung vom Hause abgeholt werden. Für Mengen über 3.000 kg, die als Autoladung zur Abholung bereitgestellt werden, wird als Einkaufspreis 35 Groschen je Kilogramm bezahlt. Die Anmeldung ist an die Sammelstelle im Prater, bzw. an das Stadtforstamt Wien 5, Schönbrunner Straße 54, Telefon 43 36 36/Klappe 96, zu richten.

Um Beschädigungen der Bäume und Unfälle zu vermeiden, dürfen die Bäume nicht erstiegen und die Kastanien nicht mit Stangen oder Steinen abgeschlagen werden.

- - -

Beileidstelegramm zum Ableben des Nürnberger Oberbürgermeisters
=====

25. September (RK) Samstag ist der Oberbürgermeister von Nürnberg Dr.h.c. Otto Bärnreuther im 49. Lebensjahr gestorben. Bürgermeister Jonas hat heute an den Rat der Stadt Nürnberg ein Beileidstelegramm mit folgendem Wortlaut abschicken lassen: "Österreichs Bundeshauptstadt trauert mit Nürnberg um Oberbürgermeister Dr. Bärnreuther."

- - -

Besuche beim Bürgermeister
=====

25. September (RK) Heute vormittag stattete der Gründer und Direktor des Rotterdamer Bauzentrums Van Ettinger Bürgermeister Jonas in seinem Arbeitszimmer einen Besuch ab. Direktor Ettinger wurde dem Bürgermeister von Stadtrat Thaller und Baudirektor Prof. Dipl.-Ing. Dr.techn. Pecht vorgestellt. Der Bürgermeister unterhielt sich längere Zeit mit seinem Gast über Bauprobleme.

Eine Stunde später empfing Bürgermeister Jonas den rumänischen Geschäftsträger in Wien Josif Beseadovschi, der einen Höflichkeitsbesuch im Wiener Rathaus absolvierte.

Im Anschluß daran stattete Rektor Prof. Dr. Schima Bürgermeister Jonas seinen Abschiedsbesuch ab.

- - -

Pferdemarkt vom 24. September
=====

25. September (RK) Aufgetrieben wurden 213 Pferde, davon 59 Fohlen und Jungpferde. Als Schlächterpferde wurden 194, als Nutztiere 9 verkauft, unverkauft blieben 10 Pferde.

Preise: Fohlen 9.- bis 11.40 S, Extremware: 8.20 bis 9.20 S, 1. Qualität 7.35 bis 8.- S, 2. Qualität 6.90 bis 7.30 S, 3. Qualität 6.30 bis 6.80 S. Auslandsschlachthof: 161 Stück aus Jugoslawien, Preis 6.50 bis 6.80 S.

Herkunft der Tiere: Wien 7, Niederösterreich 74, Oberösterreich 32, Burgenland 23, Steiermark 5, Kärnten 47, Salzburg 25.

Der Durchschnittspreis ermäßigte sich für Pferde um 13 g und für Fohlen und Jungpferde um 18 g/kg. Er beträgt: Pferde 7.44 S, Fohlen und Jungpferde 10.62 S.

- - -